



Beteiligungsbericht 2015



VIER LÄNDER REGION
BODENSEE

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon	07545/ 201-0
Telefax	07545/ 201-108
E-Mail	rathaus@immenstaad.de
Homepage	www.immenstaad.de

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	5
B. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad	7
C. Privatrechtliche Beteiligungen.....	8
C1. Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG (EVI KG)	8
C2. Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH.....	10
C3. Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB).....	11
C4. Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH.....	14
D. Sonstige Beteiligungen	16
D1. Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee	16
D2. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)	18
D3. Komm.Pakt.Net	20
D4. Volksbank eG, Überlingen.....	21
D5. Raiffeisen Warengenossenschaft eG	23
D6. Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG (HVG)	24
D7. Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV).....	26
D8. Sparkasse Salem-Heiligenberg	28
E. Eigenbetriebe	30
E1. Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee	30

A. Einleitung

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Immenstaad am Bodensee orientiert sich an den Vorgaben des Gemeindehaushaltsrechts.

Nach § 105 (2) der Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht verfolgt im Wesentlichen drei Zielsetzungen:

- Die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad werden hierdurch transparent
- Es werden die wesentlichen Aufgaben, Unternehmensdaten sowie die wirtschaftliche Lage im Zeitverlauf und die Leistungsfähigkeit der Beteiligungsunternehmen dargestellt
- Er schafft die Grundlagen für die Bewertung, wie effizient Aufgaben über diese Beteiligungen erfüllt werden können

Die in komprimierter Form erfolgende Berichterstattung gründet sich hauptsächlich auf die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte der Gesellschaften.

Für die privatrechtlichen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mindestens 25% direkt oder mit mehr als 50% mittelbar beteiligt ist, ist Folgendes darzustellen:

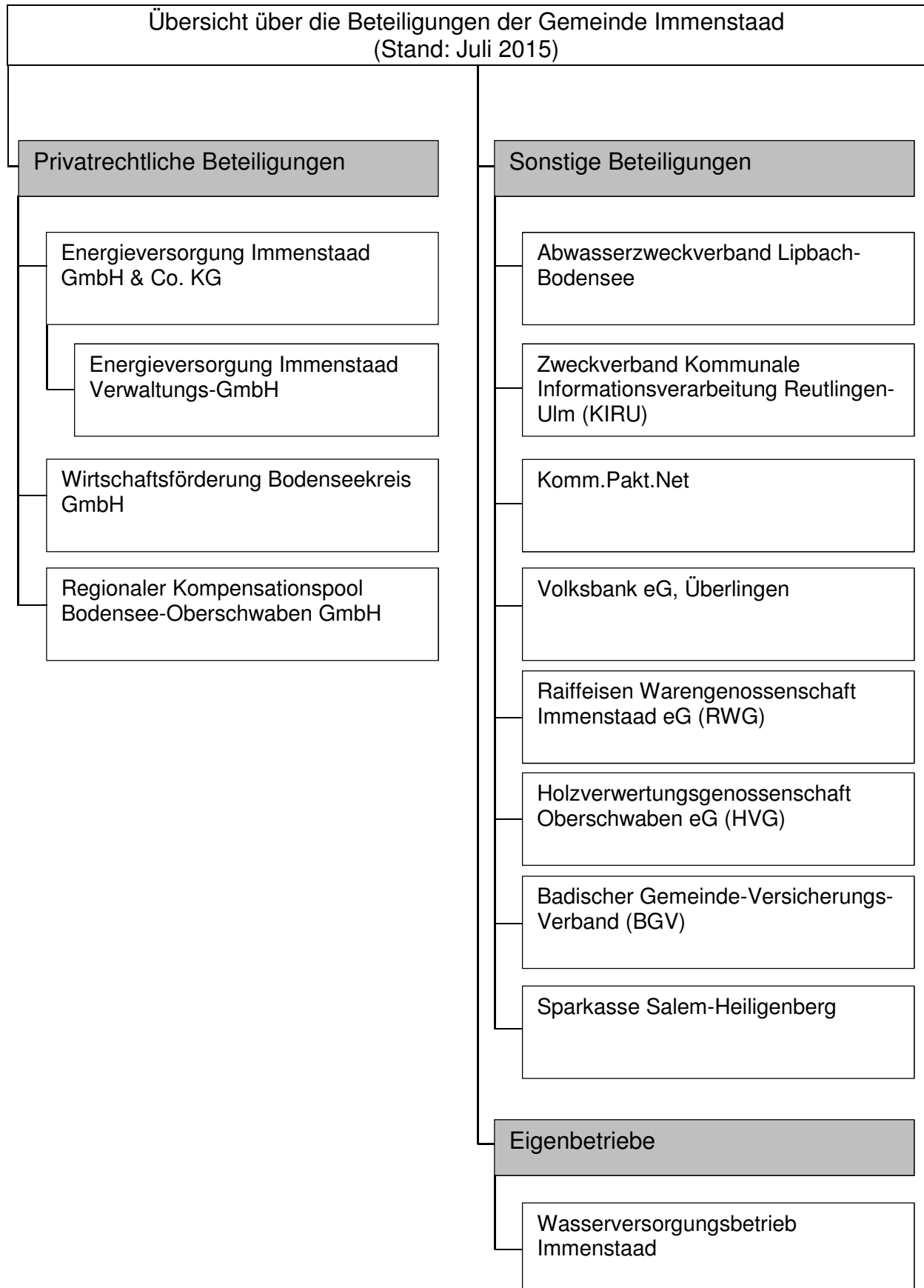
- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde an dem jeweiligen Beteiligungsunternehmen des Privatrechts mit weniger als 25 % direkt beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken (§ 105 (2) S. 3 GemO).

Im Beteiligungsbericht soll über die gesetzlichen Vorgaben hinaus ein Überblick über die Beteiligungspolitik der Gemeinde insgesamt gegeben werden. Deshalb werden alle Unternehmen dargestellt, auch wenn keine Berichtspflicht besteht.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmung (§ 105 (3) GemO) wird die Erstellung des Beteiligungsberichtes nach Kenntnisaufnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und der Bericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

B. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Immenstaad



C. Privatrechtliche Beteiligungen

C1. Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG (EVI KG)

Allgemeine Angaben

Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 201-3300
Telefax 07545/ 201-4300

E-Mail mherrmann@immenstaad.de

Gründungsdatum: 13. November 2013

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen insbesondere für Strom sowie die damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten

Beteiligungsverhältnisse

Komplementärin:		
Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH	ohne Einlage	
Kommanditisten:		
Gemeinde Immenstaad	22.470,00 €	74,9 %
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (EKB)	7.530,00 €	25,1 %
Festkapital gesamt	30.000,00 €	100,00 %

Beteiligung an anderen Gesellschaften

Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH	25.000,00 €	100,00%
---	-------------	---------

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung	Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch	
	Matthias Herrmann	kaufmännischer Geschäftsführer
	Bruno Werner	technischer Geschäftsführer
Gesellschafterversammlung	Jürgen Beisswenger, Bürgermeister (Vorsitzender) Karl-Ulrich Kirner, EKB (Stv. Vorsitzender)	

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Betrieb des Stromnetzes wurde im Rahmen eines Netzpachtvertrags an die Netze BW (früher: EnBW Regional AG) übergeben. Der dafür anfallende Netzpachtzins steht zur Finanzierung von investiven Netzerweiterungen und -verbesserungen zur Verfügung.

Nach Abschluss des ersten „Produktivjahres“ haben sich die Gewinnprognosen vor Gründung der Gesellschaft bzw. im Rahmen des Wirtschaftsplanes nicht bestätigt, was in erster Linie auf einmalige Besonderheiten des Gründungsjahres zurückzuführen ist. Teilweise werden diese in den Folgejahren wieder kompensiert (z. B. Latente Steuerbelastung).

Im technischen Bereich konnte die Abstimmung zwischen Stromnetzbetreiber und der Gemeinde, in Personalunion als Gesellschafter und Leitungsnetzbetreiber für Wasser und Abwasser, noch weiter verbessert werden. Die erhofften Synergien traten hier ein.

Wichtige Verträge

- Strom-Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Immenstaad (Laufzeit: 01.01.2014 – 31.12.2032)
- Pachtvertrag über das Stromnetz mit der Netze BW (vormals: EnBW Regional AG) (Laufzeit: 01.01.2014 – 31.12.2032)

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	2.137.946,11 €	VJ:	850.467,90 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	850.521,38 €	VJ:	839.430,47 €
Jahresergebnis 2014	11.090,91 €	VJ:	-6.180,46 €

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

Aufgrund des Konsortialvertrags hatte die Gemeinde in 2014 auf das gemeinsame Rücklagenkonto der EVI KG einen Betrag in Höhe von 592.167,59 € zur Finanzierung des Netzkaufpreises und weitere 18.725 € zur Finanzierung des Kaufpreises für den Erwerb der Verwaltungs-GmbH einzuzahlen.

Die EVI KG unterhält kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung erfolgt laut Gesellschaftsvertrag durch die Komplementärin, die EVI GmbH

C2. Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH

Allgemeine Angaben

Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon: 07545/ 201-3300

Telefax: 07545/ 201-4300

E-Mail: mherrmann@immenstaad.de

Gründungsdatum: 13. November 2013

Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG hält 100% des Stammkapitals von 25.000 €.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung Matthias Herrmann (kaufmännischer Geschäftsführer)
Bruno Werner (technischer Geschäftsführer)

Gesellschafterversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Da die Gesellschaft keinen eigenen Geschäftsbetrieb unterhält, ist die Ertragslage ausschließlich von der Entschädigung für die Übernahme der persönlichen Haftung und von der Höhe der Erstattung der Geschäftsführungsaufwendungen abhängig.

Es wird mit einem jährlichen Überschuss in Höhe der Haftungsvergütung (5% des Stammkapitals) gerechnet.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	25.757,56 €	VJ:	25.310,01 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	23.897,55 €	VJ:	22.683,84 €
Jahresergebnis 2014	1.213,71 €	VJ:	1.055,26 €

Die EVI GmbH besteht aus dem kaufmännischen Geschäftsführer, der im Rahmen eines Minijobs angestellt ist, und dem technischen Geschäftsführer, der von der Netze BW im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags gestellt wird.

C3. Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)

Allgemeine Angaben

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
 Leutholdstraße 30
 88045 Friedrichshafen

Telefon 07541/ 385 88-0
 Telefax 07541/ 385 88-33
 E-Mail info@wf-bodenseekreis.de
 Homepage www.wf-bodenseekreis.de

Gründungsdatum 01. Januar 2006

Gegenstand des Unternehmens

Geschäftszweck der WFB ist die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie die Förderung der Wirtschaftskraft von Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen im Bodenseekreis.

Beteiligungsverhältnisse

Städte/ Gemeinden/ Kreise

Gemeinde Bermatingen	1.050,00 €	1,09 %
Gemeinde Daisendorf	400,00 €	0,42 %
Gemeinde Deggenhausertal	1.150,00 €	1,20 %
Gemeinde Eriskirch	1.200,00 €	1,25 %
Gemeinde Frickingen	750,00 €	0,78 %
Stadt Friedrichshafen	20.650,00 €	21,50 %
Gemeinde Hagnau	400,00 €	0,42 %
Gemeinde Heiligenberg	900,00 €	0,94 %
Gemeinde Herdwangen-Schönach	900,00 €	0,94 %
Gemeinde Immenstaad	2.500,00 €	2,60 %
Gemeinde Kressbronn	2.500,00 €	2,60 %
Gemeinde Langenargen	2.200,00 €	2,29 %
Stadt Markdorf	3.950,00 €	4,11 %
Gemeinde Meckenbeuren	4.000,00 €	4,16 %
Stadt Meersburg	1.700,00 €	1,77 %
Gemeinde Neukirch	800,00 €	0,83 %
Gemeinde Oberteuringen	1.150,00 €	1,20 %
Gemeinde Owingen	1.150,00 €	1,20 %
Gemeinde Salem	3.250,00 €	3,38 %
Gemeinde Stetten	250,00 €	0,26 %
Stadt Tettngang	5.850,00 €	6,09 %
Stadt Überlingen	7.150,00 €	7,44 %
Gemeinde Uhdlingen-Mühlhofen	2.100,00 €	2,19 %
Landkreis Bodenseekreis	8.900,00 €	9,27 %

Industrie

Airbus Defence and Space GmbH	4.400,00 €	4,58 %
Luftschiffbau Zeppelin GmbH	1.450,00 €	1,51 %

Beteiligungsbericht 2015 der Gemeinde Immenstaad

MTU Friedrichshafen GmbH	1.450,00 €	1,51 %
ZEPPELIN GmbH	5.850,00 €	6,09 %
ZF Friedrichshafen AG	5.850,00 €	6,09 %

Mittelstand

Messe Friedrichshafen GmbH	750,00 €	0,78 %
MWS Friedrichshafen GmbH	725,00 €	0,75 %
RAFI Eltec GmbH	725,00 €	0,75 %

Stammkapital gesamt	96.050,00 €	100,00 %
---------------------	-------------	----------

Beteiligung an anderen Gesellschaften

Friedrichshafener Kommunikations- und Softwarezentrum GmbH	7.250,00 €	29,00 %
--	------------	---------

Organe des Unternehmens (Stand: 2014)

Geschäftsführer: Benedikt Otte

Aufsichtsrat

Lothar Wölfle, Landrat Bodenseekreis (Vorsitzender)
Sabine Becker, Oberbürgermeisterin Überlingen
(Stv. Vorsitzende)
Dr. Stefan Köhler, Erster Bürgermeister Friedrichshafen
(Stv. Vorsitzender)
Ralf Bäuerle, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Salem-
Heiligenberg
Jürgen Beisswenger, Bürgermeister Immenstaad
Simon Blümcke, Bürgermeister Hagnau
Dr. Martin Brütsch, Bürgermeister Meersburg
Michael Grossmann, Geschäftsführer Grossmann KG
Manfred Härle, Bürgermeister Salem
Matthias Lenz, Leiter Unternehmenskommunikation ZF
Friedrichshafen AG
Stefan Mittag, Leiter Finanzen & Administration Messe
Friedrichshafen GmbH
Andreas Schmid, Bürgermeister Meckenbeuren
Reinhold Schnell, Bürgermeister Neukirch
Hermann-Josef Schwarz, Vorstandsvorsitzender
Volksbank eG, Überlingen

Gesellschafterversammlung Lothar Wölfle, Landrat Bodenseekreis (Vorsitzender)
Sabine Becker, Oberbürgermeisterin Überlingen
(Stv. Vorsitzende)

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Aktivitäten der WFB gliedern sich im Wesentlichen wie folgt:

- Gründerberatung
- Unternehmensbetreuung/Bestandspflege
- Kommunal- und Kreisservice
- Karriereservice, Fachkräfteakquisition
- Standortmarketing

Konkrete Aktivitäten in 2014 waren:

- 25 Eigenveranstaltungen mit fast 1.000 teilnehmern (u. a. Business Breakfast Bodensee, Forum Fit für die Selbständigkeit, Business Treffpunkt Bodensee, Schüleraktion 'wissen was geht!')
- Angebote über den Internetauftritt
- 12 Messeauftritte (davon 5 Hochschulmessen)
- Über 130 Beratungsgespräche und Unternehmensbesuche
- Gewerbeimmobilienportal www.immoportal-bodensee.net
- Projekt 'Internationaler Wirtschaftsraum Bodensee – Vierländerregion Bodensee'

Insgesamt konnten die für das Jahr 2014 gesteckten Ziele erreicht werden. Alle durchgeführten Projekte verliefen erfolgreich und bestätigten den durch den Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Weg der kreisweiten Wirtschaftsförderung.

Wichtige Verträge

- Kooperationsvereinbarung Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben: vom 16. März 2000
- Dienstleistungsvertrag „Geschäftsbesorgung frieks“: vom 1. Februar 2002
- Kooperationsvereinbarung Regionale Internet-Suchmaschine www.karriere-im-sueden.de bis 2011, verlängert bis einschließlich des Jahres 2014 am 21.12.2011

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	513.831,63 €	VJ:	384.109,16 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	124.610,15 €	VJ:	124.610,15 €
Jahresergebnis 2014	0,00 €	VJ:	0,00 €

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

Gesellschafterzuschuss 2014	14.744,00 €	VJ:	14.470,00
-----------------------------	-------------	-----	-----------

Die WFB beschäftigte in Summe 7,5 Personen im Sinne von Vollzeitäquivalenten.

C4. Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH

Allgemeine Angaben

Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH
Hirschgraben 2
88214 Ravensburg

Telefon 0751/ 36354-0
Telefax 0751/ 36354-54
E-Mail info@rvbo.de
Homepage www.rvbo.de

Gründungsdatum: 09. April 2014

Gegenstand des Unternehmens

Aufbau eines regionalen Kompensationspools, die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft im Rahmen der Regelungen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in die Natur und Landschaft.

Beteiligungsverhältnisse

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	250,00 €	0,99%
Gemeinde Baienfurt	540,00 €	2,14%
Gemeinde Baidt	371,00 €	1,47%
Gemeinde Berg	312,00 €	1,24%
Gemeinde Eriskirch	343,00 €	1,36%
Stadt Friedrichshafen	4.333,00 €	17,16%
Gemeinde Immenstaad	467,00 €	1,85%
Gemeinde Kressbronn	628,00 €	2,49%
Gemeinde Langenargen	580,00 €	2,30%
Stadt Markdorf	970,00 €	3,84%
Gemeinde Meckenbeuren	998,00 €	3,95%
Gemeinde Oberteuringen	337,00 €	1,33%
Stadt Ravensburg	3.682,00 €	14,58%
Stadt Tettnang	1.382,00 €	5,47%
Stadt Weingarten	1.724,00 €	6,83%
Landkreis Bodenseekreis	4.167,00 €	16,50%
Landkreis Ravensburg	4.167,00 €	16,50%
Stammkapital gesamt	25.251,00 €	100,00%

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung Wilfried Franke, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Aufsichtsrat wurde bisher nicht eingerichtet

Gesellschafterversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Im Aufbaujahr der Gesellschaft wurden Vorarbeiten zur Bereitstellung von Ökopunkten geleistet. Ein operatives Geschäft konnte noch nicht aufgenommen werden, so dass bisher nur Kosten entstanden sind.

Aktuell gibt es zwei Großprojekte:

Tannhauser Moos bei Aulendorf mit ca. 3 Mio. Ökopunkten (in der Genehmigungsphase)
Burger Moos bei Kißlegg mit 3 – 5 Mio. Ökopunkten (in der Planungsphase)

Wichtige Verträge

- Kooperationsvertrag mit der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	190.365,30 €	VJ:	200.257,00 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	162.425,17 €	VJ:	200.257,00 €
Jahresergebnis 2014	-37.831,83 €	VJ:	

Der Jahresfehlbetrag 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

Zusätzlich zum anteiligen Stammkapital hat die Gemeinde ein Aufgeld in Höhe von 3.270,00 € geleistet, die in die Kapitalrücklage eingestellt wurde. Das Aufgeld dient zur Anfangsfinanzierung der Kompensationsmaßnahmen.

D. Sonstige Beteiligungen

D1. Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee

Allgemeine Angaben

Abwasserzweckverband Lipbach-Bodensee
Rathausplatz 1
88677 Markdorf

Telefon 07544/ 500-251
Telefax 07544/ 500-

E-Mail info@rathaus-markdorf.de

Gründungsdatum: 19. Juli 1963

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandssammlernetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Bodensee in einer Kläranlage zu reinigen, sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe unschädlich zu beseitigen.

Beteiligungsverhältnisse

Beim umlagefinanzierten Zweckverband haben die beteiligten Gemeinden derzeit folgenden Anteil zu tragen:

	Betriebs- und Finanzumlage	Investitions- umlage	
Hagnau	12,64%	12,60%	
Immenstaad	31,10%	35,80%	
Kluftern	10,50%	11,00%	
Markdorf	45,76%	40,60%	
	100,00%	100,00%	

Organe des Unternehmens

Vorsitzender Jürgen Beisswenger (Bürgermeister Immenstaad)

Verbandsversammlung Bürgermeister der Verbandsgemeinden
8 Gemeinderäte aus Markdorf
2 Ortschaftsräte aus Kluftern
6 Gemeinderäte aus Immenstaad
2 Gemeinderäte aus Hagnau

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der seit über 50 Jahren bestehende Zweckverband ist durchaus eine Erfolgsgeschichte einer interkommunalen Zusammenarbeit, die heutzutage auf den verschiedensten Ebenen der Kommunen wieder als sinnvolle und manchmal auch letzte Alternative für eine effiziente Aufgabenerfüllung politisch forciert wird.

Durch die stetige (vor allem) technische Aufrüstung der Verbandskläranlage am Lipbach auf Gemarkung Immenstaad können die strengen, gesetzlich geforderten Richtwerte für die Wasserqualität beim Einleiten in den Trinkwasserspeicher Bodensee erfüllt werden.

Ertrags- und Vermögenslage

Allgemeine Rücklage zum 31.12.2014	54.868,46 €	VJ:	54.868,46 €
Schulden zum 31.12.2014	163.863,59 €	VJ:	206.294,20 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	561.678,46 €	VJ:	603.261,29 €

Die Beteiligung der Gemeinde Immenstaad liegt zum 31.12.2014 bei 6.327.961,88 €

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

Betriebskostenumlage 2014	307.793,71 €	VJ:	388.008,43 €
Investitionsumlage 2014	95.459,22 €	VJ:	68.779,12 €
Tilgungsumlage 2014	13.592,91 €	VJ:	16.271,21 €
Zinsumlage 2014	2.465,06 €	VJ:	3.140,77 €

D2. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)

Allgemeine Angaben

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm
Schule-Delitzsch-Weg 28
89079 Ulm

Telefon 0731/ 9455-0
Telefax 0731/ 9455-47190
E-Mail info@rz-kiru.de
Homepage www.rz-kiru.de

Gründungsdatum: 01. Januar 2002

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband erledigt folgende ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der Informationsverarbeitung im hoheitlichen Bereich:

- ⇒ Betrieb von Zentren für Dienstleistungen der Informationsverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen,
- ⇒ Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der Informationsverarbeitung,
- ⇒ Betrieb von Rechnern, Beratung über Angelegenheiten der Informationsverarbeitung,
- ⇒ Schulung des Personals von Verbandsmitgliedern.

Der Verband erstrebt keinen Gewinn.

Beteiligungsverhältnisse

Mit dem Zusammenschluss des Zweckverbands Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald in Reutlingen (RRAS) mit dem Zweckverband Interkommunale Datenverarbeitung in Ulm (IKD) zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) werden ab dem Jahr 2002 keine Vermögensanteile der einzelnen Mitglieder mehr ausgewiesen.

Das Stammkapital und die Eigenvermögensumlage des Zweckverbandes betragen unverändert 7.130.386,77 €. Die allgemeine Rücklage weist 5.412.113,23 € aus.

Der rechnerische Stimmenanteil der Gemeinde beträgt 0,392 % (Stand: April 2015) und repräsentiert einen Anteil am Stammkapital von 12.057,93 €.

Beteiligung an anderen Gesellschaften

- ⇒ Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH Reutlingen (Einlage: 1 Mio. €, Anteil: 100 %)
- ⇒ Datenzentrale Baden-Württemberg Stuttgart (Einlage: 383.468 €, Anteil: 25 %)
- ⇒ DZ Datenzentrale Entwicklungs- und Vertriebs GmbH Stuttgart (Einlage: 63.911 €, Anteil: 13,89 %)

Organe des Unternehmens

Verbandsvorsitzender	Dr. Ulrich Fiedler
Geschäftsführung	Manfred Allgaier
Verwaltungsrat	Dr. Ulrich Fiedler, Verbandsvorsitzender BM Thomas Hölsch (Dußlingen, stv. Verbandsvorsitzender) stv. Verbandsvorsitzender 7 Vertreter der Landkreise 7 Vertreter der Großen Kreisstädte bis 100.000 Einwohner 9 Vertreter der übrigen Mitgliedsgemeinden

Verbandsversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Rechenzentrumsgruppe KIRU erbringt im Auftrag ihrer Verbandsmitglieder und Kunden umfangreiche DV-Aufgaben - von der Bereitstellung der DV-technischen Produktion mit zentralem Hard- und Softwarebetrieb über die Übermittlung und Betreuung der Vorortkomponenten bis hin zu Auslieferungen der Ausdrucke.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2013	34.691.079,21 €	VJ:	33.310.306,98 €
Eigenkapital zum 31.12.2013	12.542.500,00 €	VJ:	12.542.500,00 €
Jahresergebnis 2014	-639.971,20 €	VJ:	35.340,15 €

Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Zahlungen an KIRU im Jahr 2014	97.232,15 €	VJ:	64.345,79 €
--------------------------------	-------------	-----	-------------

D3. Komm.Pakt.Net

Allgemeine Angaben

Komm.Pakt.Net, Anstalt des öffentlichen Rechts
Ulm

Die Gründungsversammlung wird voraussichtlich Ende September 2015 stattfinden. Erst dann können konkrete Angaben zum Unternehmen gemacht werden.

Gegenstand des Unternehmens

Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur.

Beteiligungsverhältnisse

Mit Beschluss vom 20.04.2015 hat der Gemeinderat dem Beitritt zu Komm.Pakt.Net zugestimmt.

Die Stammkapitaleinlage der Gemeinde wird 2.203,00 € betragen.

Ein Mindest-Stammkapital von 100.000,00 € wird angestrebt.

Organe des Unternehmens

Vorstand

Verwaltungsrat

Beteiligtenversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Ertrags- und Vermögenslage

Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und -entnahmen

Der jährliche Beitrag der Gemeinde wird sich auf 4.500,00 € belaufen.

D4. Volksbank eG, Überlingen



Allgemeine Angaben

Volksbank eG, Überlingen
Landungsplatz 11
88662 Überlingen

Telefon 07551/ 9300
Telefax 07551/ 9309010
E-Mail mail@volksbank-ueberlingen.de
Website www.volksbank-ueberlingen.de

Gründungsdatum: 29. August 1924

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde ist der Genossenschaft im Jahre 1953 beigetreten. Derzeit liegt die Beteiligung bei 3 Anteilen mit einem Gesamtwert von 460,16 €.

Zum 31.12.2014 hielten 30.807 Mitglieder Anteile im Wert von 23.983.547,13 €.

Organe des Unternehmens

Vorstand Hermann-Josef Schwarz (Vorstandsvorsitzender)
Juergen Unold
Andreas Tyrra

Aufsichtsrat Martin Hahn
Hartmut Hueber
Florian Hildebrand
Heinrich Besserer
Barbara Härle
Siegfried Heger
Horst Rudy

Mitgliederversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

¹Unser Geschäftsgebiet als Wohn- und Wirtschaftsstandort war im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl für Privat- als auch Firmenkunden weiterhin attraktiv und gefragt. Als genossenschaftliches Institut sind wir mit der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft besonders eng verbunden und partizipierten von dieser positiven Entwicklung in hohem Maße. Dabei steht für uns die Qualität unserer Bank- und Finanzgeschäfte vor Wachstum um jeden Preis.

Die Volksbank Überlingen verfügt über eine ausgewogene Bilanzstruktur, ausreichend Liquidität und hinreichend Risikodeckungspotential, so dass sie in der Lage ist, alle Kreditwünsche jederzeit erfüllen zu können.

Alle bilanziellen Einlagen sind durch die Mitgliedschaft der Bank in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken vollumfänglich abgesichert.

Insgesamt wurde in 2014 ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit über dem Vorjahr erreicht, was sich auch in einem höheren Steueraufwand niederschlägt. Diese positive Entwicklung ermöglicht eine angemessene Dividendenausschüttung sowie die kontinuierliche Stärkung des Eigenkapitals.

Eine gute Eigenkapitalausstattung, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bildet neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	1.304.988.143,34 €	VJ:	1.247.503.000,00 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	116.424.271,74 €	VJ:	110.643.000,00 €
Jahresergebnis 2014	6.329.130,74 €	VJ:	5.956.000,00 €

¹ Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2014, Geschäftsentwicklung Seite 60/61

D5. Raiffeisen Warengenossenschaft eG

Allgemeine Angaben

Raiffeisen Warengenossenschaft Immenstaad am Bodensee eG
Obere Kupferbergstr. 2
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 3201

Gründungsdatum: 1920

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde hält einen Anteil im Wert von 189,24 €.

Insgesamt werden von 56 Genossen Anteile im Gesamtwert von 25.327,92 € gehalten (Stand: 31.12.2014).

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat
Rainer Heberle (Vorsitzender)
Thomas Manz (stv. Vorsitzender)
Klaus Berger
Roland Manz
Martin Gomeringer
Klaus Eberle

Vorstand
Stefan Siebenhaller
Jürgen Eberle (stv. Vorstand)

Generalversammlung

Geschäftsführer Rosa Siebenhaller (ab 2015: Sandra Stödt)

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	711.113,97 €	VJ:	706.903,17 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	534.122,63 €	VJ:	525.477,28 €
Jahresüberschuss 2014	9.719,06 €	VJ:	13.783,29 €

D6. Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG (HVG)

Allgemeine Angaben

Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
Landratsamt Ravensburg
Karlstraße 6
88299 Leutkirch

Telefon 07561/ 9820-6330
Telefax 0751/ 8577-6305
E-Mail stefan.laur@landkreis-ravensburg.de

Gründungsdatum:

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb im Rahmen der Aufarbeitung und bestmöglichen Verwertung des von den Mitgliedern erzeugten Holzes

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Immenstaad ist mit 12 Anteilen mit einem Gesamtwert von 122,71 € beteiligt.

Zum 30.09.2013 wurden von insgesamt 7.221 Mitgliedern 27.287 Anteile im Gesamtwert von 257.000,00 € gehalten.

Organe des Unternehmens

Vorstand Josef Kraft (Vorsitzender)
Wilfried Möhler
Gerhard Schnitzler

Aufsichtsrat Josef Jehle (Vorsitzender)
Erwin Bek
Josef Martin
Martin Nuber
Hans-Friedrich Kächele
Markus Weisshaupt

Generalversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Gemeinde ist im Jahre 1988 der HVG beigetreten, um durch den gemeinschaftlichen Holzverkauf bessere Absatzpreise erzielen zu können. Das operative Geschäft ruht aber derzeit, da der Holzverkauf mittlerweile über das Staatl. Forstamt koordiniert wird.

Nachdem die Kartellbehörde jedoch die derzeitige Praxis der sogen. Rundholzvermarktung aus wettbewerbsrechtlicher Sicht gerügt hat und möglicherweise ein Klageverfahren eingeleitet wird, soll die HVG weiterhin bestehen bleiben. Dadurch könnte – im Falle der Wettbewerbswidrigkeit der derzeitigen Praxis – relativ schnell auf eine bestehende Organisation zurückgegriffen werden, um in der Gesamtheit der Genossenschaft über die hohen Absatzmengen höhere Absatzpreise erzielen zu können.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 30.09.2013	305.200,00 €	VJ:	306.000,00 €
Eigenkapital zum 30.09.2013	290.700,00 €	VJ:	293.500,00 €
Jahresergebnis 2012/ 2013	-2.000,00 €	VJ:	0,00 €

D7. Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

Allgemeine Angaben

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (Körperschaft des öffentlichen Rechts – GKZ)
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 660-0
Telefax: 0721/ 660-1688
E-Mail: service@bgv.de
Homepage www.bgv.de

Gründungsdatum: 27. März 1923

Gegenstand des Unternehmens

Versicherung in der Schaden- und Unfallversicherung für seine Mitglieder

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde besitzt derzeit Anteile im Wert von 800,00 €, was 16 Stimmen in der Mitgliederversammlung entspricht. Das Stammkapital beträgt insgesamt 612.700,00 €

Beteiligung an anderen Gesellschaften

- ⇒ Badische Rechtsschutzversicherung AG, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ Badische Allgemeine Versicherung AG, Karlsruhe (70%iger Anteil)
- ⇒ BGV-Versicherung AG, Karlsruhe (99,6%ige Anteil)
- ⇒ BGV Immobilien Verwaltung GmbH, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ BGV Immobilien GmbH & Co. KG, Karlsruhe (100%iger Anteil)
- ⇒ Deutsche Rückversicherung AG, Düsseldorf und Berlin (0,8%iger Anteil)
- ⇒ Consal Beteiligungsgesellschaft, München (0,45%iger Anteil)
- ⇒ KLARO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (1,9%iger Anteil)
- ⇒ GDV-Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Hamburg

Organe des Unternehmens

Vorstand Heinz Ohnmacht (Vorsitzender)
Professor Edgar Bohn (stellv. Vorsitzender)
Raimund Herrmann

Verwaltungsrat Vorsitzender Jürgen Bäuerle (Landrat Lkr. Rastatt)
Stv. Vorsitzender Ernst Schilling (Bürgermeister Stadt Herbolzheim)
+ 13 weitere Mitglieder

Mitgliederversammlung

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

²Der BGV konnte auch im Geschäftsjahr 2014 ein positives Geschäftsergebnis erzielen, das insbesondere durch geringere Aufwendungen für Versicherungsfälle positiv beeinflusst wurde. Bedarfsgerechte Versicherungsprodukte, Flexibilität, Kundenfreundlichkeit, eine ausgewogene Kapitalanlagestrategie und motivierte, engagierte Mitarbeiter waren erneut Garant für diese insgesamt zufriedenstellende Entwicklung.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	321.079.891,07 €	VJ:	308.530.229,00 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	128.418.160,80 €	VJ:	126.376.561,00 €
Jahresergebnis 2014	2.028.500,00 €	VJ:	1.633.300,00 €

Der Jahresgewinn wird satzungsgemäß in die Sicherheitsrücklage eingestellt, die damit 127.805.460,80 € beträgt.

² Auszug aus dem Lagebericht 2014 der BGV (BGV-Geschäftsberichte 2014, Seite 62)

D8. Sparkasse Salem-Heiligenberg

Allgemeine Angaben

Sparkasse Salem-Heiligenberg (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Schlosseeallee 30
88682 Salem

Telefon 07553/ 821-0
Telefax 07553/ 821-333
Homepage www.spk-salem.de

Gründungsdatum: 1749

Gegenstand des Unternehmens

Als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen bietet die Sparkasse Salem-Heiligenberg zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe sowohl für private als auch für gewerbliche Kunden Finanzdienstleistungsprodukte an

Beteiligungsverhältnisse

Träger sind die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Immenstaad, Salem und Uhldingen-Mühlhofen

Organe des Unternehmens

Vorstand	Bäuerle, Ralf (Vorsitzender) Müller, Wolfgang
Verwaltungsrat	Härle, Manfred (Bürgermeister Salem, Vorsitzender) Simon, Knut (Bürgermeister Deggenhausertal, stv. Vorsitzender) Allgaier, Peter (Bürgermeister i.R.) Amann, Frank (Bürgermeister Heiligenberg) Beisswenger, Jürgen (Bürgermeister Immenstaad) Geiger, Jürgen (Sparkassenangestellter) Gruher, Bernhard (Hotelier) Hallerbach, Frank (Hotelier) Huber, Martin (Sparkassenangestellter) Lamm, Edgar (Bürgermeister Uhldingen-Mühlhofen) Möhrle, Bernhard (Sparkassenangestellter) Moog, Sandra (Sparkassenangestellte) Müller, Axel (Parkettlegermeister) Müller, Robert (Sparkassenangestellter) Rupp, Martin (Bürgermeister Bermatingen) Schmid, Bruno (Lehrer) Seubert, Berthold (Sparkassenangestellter) Stukle, Jürgen (Bürgermeister Frickingen)

Kreditausschuss

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

³Unsere Sparkasse kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Der Geschäftsverlauf und die Lage können unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen sowie branchenspezifischen Entwicklung als günstig bezeichnet werden.

Das Jahr 2014 war geprägt durch einen über den Erwartungen liegenden Anstieg beim Mittelaufkommen von Kunden. Dagegen konnte der prognostizierte Anstieg beim Kundenkreditvolumen aufgrund einer verhaltenen Kreditnachfrage, hohen Tilgungen und rückläufigen Beanspruchungen von Kontokorrentkrediten nicht erreicht werden. Aufgrund dieser Entwicklung im Kundengeschäft wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stärker zurückgefahren als prognostiziert. Zudem reduzierten sich die sonstigen Vermögenswerte insbesondere durch verringerte Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. Die verbleibenden verfügbaren Mittel flossen in die Eigenanlagen. Dadurch erhöhten sich die Forderungen gegenüber Kreditinstituten entgegen der Erwartungen und das Wertpapiervermögen stärker als erwartet. Per Saldo lag das Wachstum der Bilanzsumme im Rahmen der Erwartungen.

Die Ertragslage, die sich auch im Vergleich zu anderen Sparkassen gleicher Größe in unserem baden-württembergischen Verbandsgebiet befriedigend entwickelt hat, war gekennzeichnet durch einen starken Anstieg des Zinsüberschusses. Die Steigerung resultierte aus dem Wegfall einer einmaligen Sonderbelastung im Vorjahr und lag leicht unter den Erwartungen. Die positive Entwicklung beim Zinsüberschuss wurde durch einen über den Erwartungen liegenden Anstieg beim Verwaltungsaufwand teilweise kompensiert. Gleichzeitig führte die erwartete Verbesserung beim Bewertungsergebnis dazu, dass trotz einer höheren Steuerbelastung das Vorjahresergebnis beim Jahresüberschuss leicht übertroffen wurde. Der erzielte Jahresüberschuss entspricht dem erwarteten Geschäftsergebnis.

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2014	825.199.431,46 €	VJ:	817.654.000,00 €
Eigenkapital zum 31.12.2014	42.827.689,00 €	VJ:	41.283.000,00 €
Jahresergebnis 2014	1.544.428,60 €	VJ:	1.503.000,00 €

³ Auszug aus Geschäftsbericht 2014, Anlage 2 Blatt 3: Lagebericht, 2. Wirtschaftsbericht, Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf und zur Lage 2014

E. Eigenbetriebe

E1. Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Allgemeine Angaben

Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Dr.-Zimmermann-Str. 1
88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon 07545/ 201-0
Telefax 07545/ 201-108
E-Mail rathaus@immenstaad.de

Gegenstand des Unternehmens

Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser mit dem Betrieb aller diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiger Betrieb der Gemeinde Immenstaad.
Das Stammkapital beträgt derzeit 350.000 €.

Organe des Unternehmens

Betriebsausschuss Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad

Betriebsleitung Bürgermeister Jürgen Beisswenger

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Mit der technischen Betriebsführung ist die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (vormals: Technische Werke Friedrichshafen (TWF)) beauftragt.

Das Wasserversorgungsnetz wird sukzessive erneuert bzw. ausgebaut.

Ausschlaggebend für eine Erneuerung ist das Alter der Leitung und die Schadenshäufigkeit (Rohrbrüche). Mit dem Ortsbauamt werden die notwendigen Tiefbaumaßnahmen abgestimmt und mit weiteren Arbeiten (z. B. Straßenbau) zu koordiniert.

Wichtige Verträge

- Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG

Ertrags- und Vermögenslage

Bilanzsumme zum 31.12.2013	1.954.090,35 €	VJ:	1.773.414,83 €
Eigenkapital zum 31.12.2013	381.914,99 €	VJ:	337.806,26 €
Jahresergebnis 2013	44.108,73 €	VJ:	48.066,17 €

Mit Beschluss des Gemeinderats am 15.12.2014 wurde die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen. Voraussetzung hierfür war, dass der Verzicht auf die Gewinnerzielung aus der Satzung gestrichen wurde.